



NEUERSCHEINUNG IM KEHRER VERLAG

Jitka Hanzlová

Herausgegeben von Isabel Tejada, Fundación Mapfre
 Texte von Isabel Tejada, Jesús Carillo, John Berger, Terezia Mora,
 Zdenek Felix
 Festeinband
 24 x 30 cm
 264 Seiten
 145 Farbbabb.
 Deutsch
 ISBN 978-3-86828-293-1
 48 Euro

Erste umfassende Überblickschau über das Werk der Fotografin von 1990 bis heute

Jitka Hanzlovás Fotografien bestechen gleichermaßen durch Sachlichkeit und Einfühlsamkeit; die Komposition wirkt stets ausgefeilt und trotzdem zufällig, die Farbtöne sind eher zart und zerbrechlich, und doch verleihen sie dem Dargestellten eine greifbare Materialität.

Der Katalog zur ersten umfassenden Überblicksschau in der Fundación Mapfre, Madrid, versammelt die wichtigsten Serien der Künstlerin von 1990 bis heute: Auf *Rokytnik* über das Heimatdorf in Ostböhmen folgten *Bewohner* und *Hier* als Erkundungen des Umfelds im Ruhrgebiet; für *Forest* ist die Fotografin in die Wälder ihrer tschechischen Heimat zurückgekehrt. Ebenfalls vorgestellt werden die Serien *Brixton* und *Leonardo*, die Japanreisebilder *Cotton Rose* sowie die jüngsten Serien *There Is Something I Don't Know*, *Flowers* und *Horses*.

Jitka Hanzlová (*1958 in Náchod, Tschechoslowakei) kam 1982 nach Essen und studierte Fotografie. Neben anderen Auszeichnungen erhielt sie den Otto-Steinert-Preis und den BMW-Paris Photo Prize. Ihre Arbeiten wurden u. a. in den Deichtorhallen Hamburg, im Museum Folkwang, Essen, im Fotomuseum Winterthur und im Stedelijk Museum Amsterdam gezeigt. Hanzlovás Bücher *Rokytnik* (1994), *Bewohner* (1996), *Female* (2000) und *Forest* (2006) sind zu begehrten Sammlerstücken avanciert.

Das preisgekrönte Werk (...) gehört zu der Serie Cotton Rose, entstanden in Japan, wo Hanzlová die "Andersheit" einer fremden, vom Westen verschiedenen Welt in kleinen vertikalen Bildern fotografierte. Das Werk ist frei von jeglicher voraussagbaren Exotik, dennoch sind die Bilder dank der Intensität des Blicks und des engen Bildausschnitts kraftvolle Metaphern. (aus der Jury-Erklärung zum BMW-Paris Photo Preis für Zeitgenössische Fotografie 2011)

Je länger wir Jitka Hanzlovás Fotografien ihres Waldes betrachten, desto deutlicher wird, dass ein Entrinnen aus dem Gefängnis unserer Zeit möglich ist. Die Baumgeister winken uns zu, locken uns weiter hinein. Natürlich folgen wir – jedoch ohne Begleitung... John Berger in seinem Text zur Serie *Forest*

In dieser inzwischen klassischen Serie von Fotografien aus den Jahren 1990-1994 hat Jitka Hanzlova einen Grundstock von Motiven angelegt, die seitdem ihre Arbeit bestimmen: Porträts von Menschen, Aufnahmen von Tieren und Landschaften und schließlich Bilder aus dem alltäglichen Leben. Von Anfang an interessierte sie das Einfache, das in Wirklichkeit aber das Komplizierte ist.

Zdenek Felix in seinem Text zur Serie *Rokytnik*

Ausstellung

Fundación Mapfre, Madrid
 01.06. – 02.09.2012

Bitte beachten Sie:

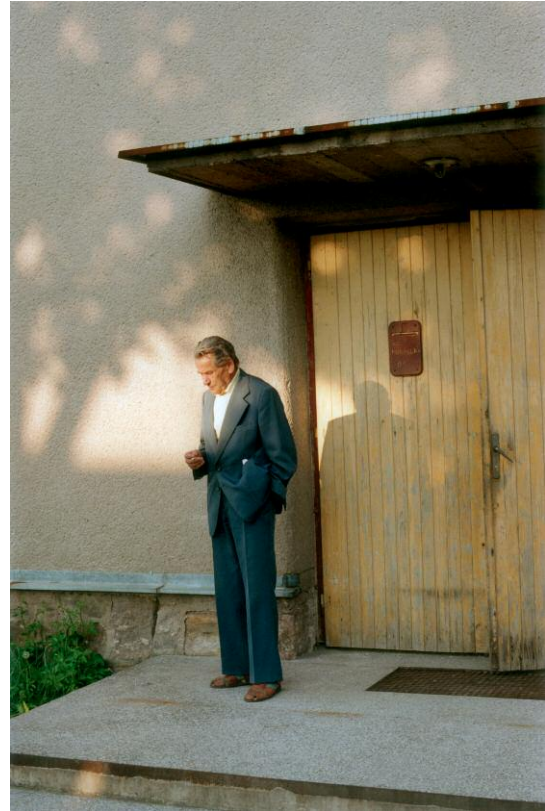
Die in dieser Presseinformation abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass maximal 3 der Abbildungen in einem Artikel verwendet werden dürfen. Bitte sehen Sie davon ab, die Bilder zu beschneiden.

Für weitere Informationen, Bilddaten und Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:

Barbara Karpf, barbara.karpf@kehrerverlag.com oder
Kathrin Szymikowski, kathrin.szymikowski@kehrerverlag.com
 Kehrer Verlag, Wieblinger Weg 21, D-69123 Heidelberg
 Fon 06221/649 20-18, Fax 06221/649 20-20
www.kehrerverlag.com www.artbooksheidelberg.com



Pressebild 1
©Jitka Hanzlová



Pressebild 2
©Jitka Hanzlová



Pressebild 3
©Jitka Hanzlová



Pressebild 4
©Jitka Hanzlová



Pressebild 5
©Jitka Hanzlová



Pressebild 6
©Jitka Hanzlová



Pressebild 7
©Jitka Hanzlová



Pressebild 8
©Jitka Hanzlová



Pressebild 9
©Jitka Hanzlová



Pressebild 10
©Jitka Hanzlová



Pressebild 11
©Jitka Hanzlová



Pressebild 12
©Jitka Hanzlová